

Gössenheim

Baudenkmäler

- D-6-77-132-12** **Arme Wiesen.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendachaufbau und Kreuzbekrönung über Pfeilern und Reliefretabel 'Pietà', Sandstein, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-19** **Arnberg.** Bildstock, Stufensockel mit Säule und Kreuztonnendach-Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, Sandstein, bez. 1660
nachqualifiziert
- D-6-77-132-18** **Arnberg.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendach-Aufsatz über Pfeilern und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Rokoko, um 1750, erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-20** **Arnberg.** Bildstock, Tischsockel mit Inschriftpfeiler und freiplastischer Pietà, Sandstein, barock, bez. 1728.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-17** **Arnberg.** 1660; auf der Höhe des Arnbergs.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-132-15** **Arnberg.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Pfeiler sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz, Sandstein, bez. 1731, Aufsatz neu.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-1** **Bäckergasse.** Prozessionsaltar, verköpfter Stipes mit Reliefretabel 'Evangelist Johannes' und Kreuzbekrönung, Sandstein, Rokoko, 1747, erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-25** **Brunnengasse 2; Brunnengasse 1.** Ehem. Schönbornsches Amtshaus, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit hohem Kellersockel und geohrten Sandsteinrahmungen, Freitreppe mit Balusterbrüstung, barock, 1732; rundbogiges Hoftor mit Schlusssteinmaske, frühes 18. Jh.; Zehntscheune mit Satteldach, 18. Jh.; Einfriedungsmauer, Bruchstein, mit Toreinfahrt, 18. Jh.; gegenüberliegend weitere Scheune, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-27** **Brunnengasse; Brunnengasse 1; Wernfelder Straße 5.** Dorfbrunnen, ehemaliger Ziehbrunnen, runde Sandsteinbrüstung mit Säulen und Sturz für die ehemalige Ziehvorrichtung sowie verschiefertem Zeltdach, 18./19. Jh., späterer Einbau einer Schwengelpumpe, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-13** **Eichenau.** Bildstock, Tischsockel mit balusterförmigem Pfeiler und Reliefaufsatz 'Hl. Urban' mit Kreuzbekrönung, Sandstein, bez. 1807, Sockel erneuert.
nachqualifiziert

- D-6-77-132-29** **Gärtlersgraben.** Friedhofskreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1839.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-10** **Hag.** Bildstock, Tischsockel mit gestuftem Postament und Säule sowie Flachnischenaufsatz mit Kreuzigungsrelief, Sandstein, bez. 1723 (Kopie).
nachqualifiziert
- D-6-77-132-2** **Hauptstraße 9.** Ehem. Zehntscheune, zweigeschossiger Dreiflügelbau mit hohen Satteldächern, Putzfassade mit Sandsteinrahmungen und Wappenstein, Renaissance, bez. 1587 und 1614, besonders der Nordflügel stark verändert.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-3** **Hauptstraße 18.** Prozessionsaltar, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-132-4** **Hauptstraße 24; Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Radegundis, in Neubau einbezogener Chorturm, verputzter Bau auf quadratischem Grundriss mit Maßwerkfenstern und hohem verschieferter Spitzhelm, gotischer Unterbau 1393, nachgotische Aufstockung bez. 1614; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, Mauerrest, Bruchstein, mittelalterlich; Relief, spitzbogige Blendnische mit gekrönter Figur, gotisch, Sandstein, 14./15. Jh.; Wappenstein, Sandstein, gotisch, 13./14. Jh.; Kreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, barock, bez. 1773.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-5** **Hauptstraße 33.** Kreuzschlepper, Inschriftplatte mit Christusfigur, Sandstein, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-28** **Hofäcker.** Bildstock, Postament mit konischem Pfeiler und figurenreichem Reliefaufsatz 'Christus an der Geißelsäule', 'Hl. Margaretha', 'Muttergottes', 'Kreuzfall', Sandstein, Rokoko, bez. 1740.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-8** **Homburg.** Burgruine Homburg, angeblich im 11. Jh. gegründet, Ausbau besonders im 13.-15. Jh., seit 1720 verlassen, danach Verfall; Hauptburg mit Resten eines dreiflügeligen Wohnbaus sowie Ringmauer mit Halsgraben, 13. - 15. Jh.; Ringmauer um Vorburg mit Torbau und Türmen sowie integrierter gotischer Burgkapelle mit Spitzbogenfenstern, Überreste der Wirtschaftsgebäude, zweiter Halsgraben, um 1300.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-24** **Karlstadter Berg.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler und Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Barock, bez. 1727.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-22** **Kr MSP 10.** Wegkreuz, Inschriftpostament mit reliefiertem Kruzifix, Sandstein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-77-132-6** **Nähe Hauptstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Tonnendachaufbau und Reliefbekrönung 'Hl. Dreifaltigkeit' über Pfeilern und rückwärtiger Reliefwand 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Rokoko, bez. 1757, erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-9** **Nähe Hügelein.** Prozessionsaltar, Inschrift-Stipes mit kreuzbekröntem Tonnendach-Aufsatz über zwei Pfeilern und Reliefretabel 'Marienkrönung', Sandstein, barock, bez. 1787.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-23** **Nähe Köblein.** Wegkreuz, balusterförmiges Inschriftpostament mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1626, Renovierung bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-11** **Nähe Ringstraße.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und figurenreichem Reliefaufsatz 'Christus an der Geißelsäule', 'Hl. Anna Selbdritt', 'Hl. Kosmas und Damian (?)' Sandstein, Rokoko, um 1740, Säule wohl frühbarock, 17. Jh., Sockel erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-14** **Schloßpfad.** Bildstock, gemauerter Tischsockel mit kurzem Postament und gebauchtem Pfeiler sowie kreuzbekröntem und geschwungenem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', 17./18. Jh. (Kopie bez. 1984).
nachqualifiziert
- D-6-77-132-7** **Simonsgasse 10.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendachaufbau und Kreuzbekrönung über Säulen und Reliefretabel 'Immaculata', Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-21** **St 2301.** St. Nepomuk-Statue, Inschriftsockel mit Nepomukfigur, Sandstein, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-16** **Stängig.** Bildstock, Sockel mit Säule und Reliefaufsatz 'Kruzifix' und 'Christus in der Rast', Sandstein, bez. 1667.
nachqualifiziert
- D-6-77-132-26** **Wernfelder Straße 5.** Kath. Fialkirche St. Hubertus, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Satteldach sowie Giebelreiter mit Zwiebelhaube, Putzmauerwerk mit geohrten Sandsteinrahmungen, barock, 1732-33; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Gössenheim

Bodendenkmäler

- D-6-5924-0001** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0025** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0040** Mittelalterliche Burgruine "Homburg".
nachqualifiziert
- D-6-5924-0042** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0043** Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0044** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0047** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0050** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0054** Siedlung der Linearbandkeramik, der jüngeren Latènezeit und der späten römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0061** Freilandstation des Mittelpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0081** Freilandstation des Paläolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0095** Untertägige Teile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Radegundis von Gössenheim mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0097** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Hubertus von Sachsenheim.
nachqualifiziert
- D-6-5924-0141** Archäologische Befunde einer Richtstätte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0148 Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung der Urnenfelderzeit sowie des hohen Mittelalters.

nachqualifiziert

D-6-5924-0157 Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16